

Ten Sing feiert Darniere

Zum letzten Mal „Geschäfte Diesdas“

Bahnhofsvorstadt (mf). Weltweit singen Teenager im Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) unter dem Kürzel Ten Sing, spielen Theater und Instrumente, tanzen und organisieren ihre eigenen Auftritte samt Technik und Kartenverkauf. Die Bremer Gruppe besteht seit gut 27 Jahren und nimmt außer Jugendlichen auch junge Erwachsene bis 25 Jahre auf. Sie alle fiebern einer Darniere entgegen: Am Sonnabend, 18. Januar, führen sie zum letzten Mal „Geschäfte Diesdas“ um 19.30 Uhr im Konsul-Hackfeld-Haus an der Birkenstraße 34 auf.

„Das Stück erzählt die Geschichte von Leonardo Di Napoli und Sarah Outlaw, deren Familien seit Kurzem verfeindet sind“, so viel verrät das junge Ensemble. „Die beiden Familienoberhäupter entwickeln einen Plan, um eine Krise abzuwenden. Doch ein Plan ist ein Plan, und eine Tat ist eine Tat, und dazwischen liegen viele Morde.“

Geprobt hat Ten Sing wöchentlich, außerdem besuchen die jungen Leute Wochenendseminare, nehmen an Freizeiten teil und erarbeiten ihre Bühnenshows wie „Geschäfte Diesdas“. Die Arbeit in der Gruppe trage dazu bei, dass die Jugendlichen Toleranz, Rücksichtnahme und Offenheit gegenüber anderen und im Umgang mit Menschen mit Behinderungen lernen“, schreibt Jörg W. Steffens, der ehrenamtliche Gesamtleiter von Ten Sing in Bremen.

Die Karten kosten für Schüler, Studenten und Mitglieder von Ten Sing 3,50 Euro, an der Abendkasse fünf Euro ermäßigt und sieben Euro für Erwachsene. Erhältlich sind sie beim CVJM Bremen, Birkenstraße 34, Telefon 169 12 93 und auf www.tensing-bremen.de.
